

Ballon d'Or-Siegerin Aitana Bonmatí mit Meningitis im Krankenhaus

Aitana Bonmatí, die amtierende Ballon d'Or-Gewinnerin, wurde mit Meningitis ins Krankenhaus eingeliefert. Ihr Zustand wirft Schatten auf die bevorstehenden Frauen-EM 2025.



Die spanische Fußballspielerin **Aitana Bonmatí** wurde nur wenige Tage vor Beginn der **Frauen-EM** mit einer viralen Meningitis ins Krankenhaus eingeliefert, wie ihr Trainer Montse Tomé berichtet. Die 27-jährige hatte am Donnerstagabend Fieber und wurde am Freitag ins Krankenhaus gebracht, als sich ihr Zustand nicht besserte.

Diagnose und aktuelle Situation

„Sie ist die erste, die mich autorisiert hat, dies zu sagen, und die erste, die möchte, dass es gesagt wird: Sie hat virale Meningitis“, erklärte Tomé in einer Pressekonferenz am Freitag nach dem 3:1-Sieg Spaniens gegen Japan, an dem Bonmatí nicht

teilnehmen konnte. „Das Wort ist definitiv beängstigend, aber der Arzt sagt mir, dass es unter Kontrolle ist. Wir wissen nicht, wie lange es dauern wird, wir wissen nichts anderes.“ In der Nacht zum Freitag teilte Bonmatí ein Bild von sich, auf dem sie das Spiel gegen Japan im Krankenhausbett verfolgt, mit einer Kanüle im Arm.

Herzstück des spanischen Fußballs

Bonmatí gilt als eine der besten Spielerinnen im Frauensport der letzten Jahre und wurde 2023 und 2024 mit dem **Ballon d'Or Féminin** ausgezeichnet. Sie spielt eine entscheidende Rolle im Team von Barcelona, das fünf aufeinanderfolgende Frauen-Champions-League-Finals erreicht hat und drei davon gewonnen hat. Zudem hat sie in 78 Spielen für ihr Land bereits 30 Tore erzielt.

Auswirkungen auf die Frauen-EM

Die Frauen-EM beginnt am Mittwoch in der Schweiz, wenn Island auf Finnland trifft. Spanien, der amtierende Weltmeister, wird sein erstes Turnierspiel am Donnerstagabend gegen Portugal spielen. Sollte Bonmatí nicht teilnehmen können, ist es wahrscheinlich, dass die 18-jährige Vicky López ihren Platz in der Startelf einnimmt, da sie bereits im Spiel gegen Japan für Bonmatí auf dem Feld war.

Vergangenheit und Herausforderungen

La Roja hat es in dieser Konkurrenz noch nie über das Halbfinale hinaus geschafft. 2022 wurde das Team im Viertelfinale von dem späteren Sieger England ausgeschieden, nachdem die zweifache Ballon d'Or-Gewinnerin Alexia Putellas sich drei Tage vor Turnierbeginn das vordere Kreuzband gerissen hatte.

Was ist Meningitis?

Meningitis ist eine Entzündung der schützenden Membranen, die das Gehirn und das Rückenmark umhüllen. Laut den Centers for Disease Control and Prevention (CDC) kann die Krankheit sehr ernst sein, jedoch erholen sich die meisten Menschen mit einer milden viralen Meningitis innerhalb von sieben bis zehn Tagen ohne die Notwendigkeit einer Behandlung.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at